

**Zeitschrift:** Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen  
**Herausgeber:** Bundesamt für Landestopografie swisstopo  
**Band:** - (2021)  
**Heft:** 35

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Nicodet, Marc

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial



Marc Nicodet

Liebe Leserin, lieber Leser

Das 2021 ist ein wegweisendes Jahr für die Welt der Geoinformation und des Katasters. Diese Ausgabe von «cadastre» greift mehrere Themen auf, in denen in diesem Jahr bereits wichtige Schritte gemacht wurden oder noch gemacht werden.

Die Revision der Verordnungen der amtlichen Vermessung steht kurz vor dem Abschluss. Im Herbst werden die neuen Rechtsgrundlagen in die Vernehmlassung geschickt. Der Beitrag auf Seite 4 zeigt die wichtigsten Änderungen auf.

Zentraler Punkt dieser Revision ist die Einführung des neuen Datenmodells DM.flex. Auch hier sind die Arbeiten gut vorangekommen: Die Beschreibung der verschiedenen Module des Modells ist beinahe abgeschlossen, ebenso wie die Planung für die Einführung des DM.flex, die verfeinert und konsolidiert wurde. Die entsprechenden Dokumente werden noch vor dem Sommer allen an der amtlichen Vermessung Beteiligten zur Konsultation unterbreitet. Mehr zum Thema DM.flex erfahren Sie auf Seite 6.

Das schweizerische Katastersystem könnte bald um das Thema Leitungskataster Schweiz erweitert werden. Der Bundesrat wird voraussichtlich im August/September einen Grundsatzentscheid fällen, so dass wir mit der Ausarbeitung der entsprechenden neuen Rechtsgrundlagen beginnen können. Das Ganze ist ein wichtiger Schritt: Der Untergrund ist heute sehr lückenhaft und inhomogen dokumentiert. Die Kosten-Nutzen-Frage war 2020 Gegenstand einer unabhängigen Studie. Diese ist zu sehr positiven Ergebnissen hinsichtlich eines Aufbaus eines schweizweiten Leitungskatasters gekommen (siehe S. 26).

Zu Beginn des Jahres hat sich unsere wichtigste öffentliche institutionelle Partnerin umstrukturiert und ihren Namen geändert. CadastreSuisse, welche die kantonalen Vermessungsaufsichten vereinte, hat im Januar mit ihrer «Cousine» KKGEO, welche die kantonalen Geoinformationsstellen umfasste, fusioniert – zur neuen KGK – Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen (vgl. S. 29).

Ich freue mich, dass wir mit dieser neuen Partnerin die intensive und fruchtbare Zusammenarbeit fortführen können, die wir mit CadastreSuisse über viele Jahre aufgebaut haben.

Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, die Revolution zu erwähnen, die beim Bundesamt für Landestopografie swisstopo am 1. März 2021 stattgefunden hat: Dass die amtlichen digitalen Daten und Dienste von swisstopo neu online zur Verfügung gestellt werden, hat indirekt Auswirkungen auf alle, die in der Schweiz mit Geoinformation zu tun haben.

Diese Öffnung der Daten ist Teil der im November 2018 vom Bundesrat verabschiedeten «Strategie für offene Verwaltungsdaten in der Schweiz». Sie wird die breite Nutzung von Geodaten und Geodiensten noch stärker fördern. Der Zugang zu amtlichen Geodaten, die nach den Prinzipien von Open Government Data (OGD) bereitgestellt werden, wird dadurch erheblich erleichtert. Angesichts der positiven, begeisterten Resonanz auf diesen Entscheid ermutige ich diejenigen Kantone, die diesen Schritt für ihre eigenen Geodaten noch nicht vollzogen haben, dies zu prüfen. Sie könnten auf diese Weise einen spürbaren Beitrag zur digitalen Transformation in der Schweiz leisten.

Marc Nicodet, pat. Ing.-Geom.  
Leiter Bereich «Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion»  
swisstopo, Wabern